

Immersiv unterrichten in der GS?

Beitrag von „Liselotte“ vom 12. April 2009 20:13

Hallo,

warte gerade darauf, dass die Stellen ausgeschrieben werden. Habe festgestellt, dass immer mehr Schule bereits ab Klasse 1 immersiv unterrichten.

Unterrichtet jemand eine immersive Klasse? Was habt ihr für Erfahrungen damit gemacht?
Danke für eure Berichte.

Beitrag von „Mila“ vom 12. April 2009 22:15

Hallo Liselotte,

meinst du immersiven Fremdsprachenunterricht?

Ich unterrichte eine 1./2. Klasse in Französisch. In reinen Französischstunden bleibe ich zu 90 % in der Fremdsprache. Habe die Erfahrung gemacht, dass sich die Kinder sehr schnell daran gewöhnen und "akzeptieren", dass sie nicht alles verstehen müssen, um dennoch die Hauptsache mitzubekommen. Ich habe den Eindruck, dass sich das Hörverstehen bei den meisten schon ganz gut entwickelt hat. Das bezieht sich natürlich vor allem auf Phrasen und Wörter, die immer wieder in neuen Zusammenhängen auftauchen (Spiralcurriculum).

In anderen Fächern versuche ich gelegentlich auch Französisch einfließen zu lassen, z. B. in MeNuK und Mathe. Die Kinder greifen auch hin und wieder von selbst auf das Französische zurück. Sie zählen z.B. in Mathe französisch oder möchten französische Lieder singen.

Im Schulalltag spielen außerdem Rituale in der Fremdsprache eine Rolle (Fragen nach dem Befinden, Wetteruhr, Begrüßung, Verabschiedung, Geburtstagsrituale, Spiele etc.).

Ich hoffe meine Antwort geht in die richtige Richtung. Wenn du deine Frage noch genauer formulierst, kann ich vielleicht noch genauer darauf eingehen.

Liebe Grüße

Mila

Beitrag von „Liselotte“ vom 13. April 2009 19:11

Hallo Mila,
danke für deine Antwort.

Deine Antwort geht schon in die richtige Richtung. Dass ich im Fremdsprachenunterricht versuche möglichst einsprachig zu unterrichten ist klar. Es geht eben eher um den anderen Unterricht. Also darum, dass wirklich jedes Fach und der Schulalltag in der Fremdsprache abläuft (vom Deutschunterricht abgesehen). Würde einfach gerne mal Erfahrungsberichte lesen. Wie klappt das, verstehen die SuS relativ schnell was man von ihnen möchte, kriegen die SuS auch den Mathe- und Sachunterrichtsunterricht in der Fremdsprache gut hin, leidet die deutsche Sprache, etc.

Hoffe, ich konnte meine Frage ein bisschen spezifizieren.

Beitrag von „Mila“ vom 15. April 2009 16:59

Hallo Liselotte,

jetzt weiß ich genauer, worum es dir geht. Da sich der Einsatz der Fremdsprache in meinem Unterricht jedoch auf die Bereiche beschränkt, die ich in meinem obigen Beitrag bereits genannt habe, kann ich dir leider nicht über einen Schulalltag berichten, der nahezu vollständig in der Fremdsprache stattfindet.

Meine persönliche Meinung ist, dass Unterricht auch immer ansatzweise "Deutschunterricht" sein sollte. Auch während der Grundschulzeit entwickeln sich die Kinder in ihrem Spracherwerb weiter, dieser ist also noch nicht abgeschlossen und sollte m. E. weiter gefördert werden. Ich weiß nicht, ob das gewährleistet werden kann, wenn komplett immersiv unterrichtet wird.

Um dennoch tatsächlich ein "Sprachbad" zu ermöglichen, sollte die Fremdsprache jedoch einen bedeutenden Anteil am Schulalltag haben.

Grüße

Mila